

WIRTSCHAFTSPLAN

2011 UND 2012

ENTWURF



**Stadt Weiterstadt
Eigenbetrieb
Kommunaler Immobilienservice KIS**

INHALTSVERZEICHNIS

Wirtschaftsplan 2011 und 2012

Hauptteil

Wirtschaftsplan	Seite	3 - 5
Wirtschaftsplan Erläuterungen	Seite	6 - 7
Erfolgsplan Aufstellung	Seite	8 - 12
Erfolgsplan Erläuterung	Seite	13 - 30
Vermögensplan Aufstellung	Seite	31 - 35
Vermögensplan Erläuterung	Seite	36 - 37
Stellenübersicht Aufstellung	Seite	38 - 40
Stellenübersicht Erläuterung	Seite	41

Anlagen

Finanzplan Aufstellung mit Investitionsprogramm	Seite	43 – 48
Finanzplan Erläuterung	Seite	49
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken	Seite	50 - 51

Anhang

Entwicklung der Verbindlichkeiten	Seite	53 - 55
-----------------------------------	-------	---------

**Wirtschaftsplan
für die
Wirtschaftsjahre 2011 und 2012
des
Eigenbetriebes
Kommunaler Immobilienservice KIS**

Nach § 15 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.Juni 1989 (GVBl.IS. 154 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21 März 2005 (GVBl.I, S. 542) i.V. mit § 9 der Eigenbetriebssatzung vom 01.01.2006

WIRTSCHAFTSPLAN DES KOMMUNALEN EIGENBETRIEBES KIS WEITERSTADT FÜR DIE WIRTSCHAFTJAHRE 2011 UND 2012

Aufgrund § 15 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. § 9 der Eigenbetriebssatzung hat die Stadtverordnetenversammlung den Wirtschaftsplan wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan

Wirtschaftsjahr 2011

Erträge	7.977.209,00 €
Aufwendungen	7.928.463,00 €
Gewinn/Verlust	48.746,00 €

Wirtschaftsjahr 2012

Erträge	8.158.427,00 €
Aufwendungen	8.119.471,00 €
Gewinn/Verlust	38.956,00 €

2. Vermögensplan

Wirtschaftsjahr 2011

Deckungsmittel	2.131.808,00 €
Ausgaben	2.131.808,00 €

Wirtschaftsjahr 2012

Deckungsmittel	1.708.328,00 €
Ausgaben	1.708.328,00 €

3. Stellenplan

für die Wirtschaftsjahre 2011 und 2012

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung mit dem Wirtschaftsplan beschlossene Stellenübersicht

4. Kredite

<u>Wirtschaftsjahr 2011</u>	1.236.747,00 €
<u>Wirtschaftsjahr 2012</u>	800.000,00 €

Die Darlehen dienen der Finanzierung des Vermögensplanes.

5. Kassenkredite

<u>Wirtschaftsjahr 2011</u>	2.000.000,00 €
<u>Wirtschaftsjahr 2012</u>	2.000.000,00 €

Der Höchstbetrag an Kassenkrediten, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen ist.

6. Verpflichtungsermächtigungen

0,00 €

Für die Wirtschaftsjahre 2011 und 2012 sind keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

Weiterstadt, den
Für den Magistrat

Rohrbach, Bürgermeister

**WIRTSCHAFTSPLAN
DES KOMMUNALEN EIGENBETRIEBES KIS WEITERSTADT
FÜR DIE WIRTSCHAFTJAHRE 2011 2012**

Chronologie

	Datum
1. Vorlage an die Betriebskommission	27.09.2010
2. Feststellung durch den Magistrat	
3. Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung	
4. Beschlussfassung durch den Haupt und Finanzausschuss	
5. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung	
6. Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung	
7. Genehmigung durch die Kommunalaufsicht	
8. öffentliche Bekanntmachung	

WIRTSCHAFTSPLAN DES KOMMUNALEN EIGENBETRIEBES KIS WEITERSTADT

ERLÄUTERUNGEN

Allgemein

Der Kommunale Eigenbetrieb KIS Weiterstadt wurde am 01.01.2006 gegründet und hat die Aufgabe, die städtischen Immobilien zu verwalten, zu vermieten und instand zu halten. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.07.2007 wurde der städtische Betriebshof zum 01.01.2008 in den bestehenden Eigenbetrieb integriert. Die Aufgabenschwerpunkte des Betriebshofes sind die Grünpflege, Straßenreinigung, Winterdienst, Abfallentsorgung, sowie die Durchführung von Unterhaltungsarbeiten. Der Kommunale Immobilienservice ist in der Rechtsform eines Eigenbetriebs der Stadt Weiterstadt organisiert. Dieser stellt ein unselbstständiges Sondervermögen dar, das von den Schwerfälligkeiten des öffentlichen Haushaltsrechts befreit ist. Daher findet sich der Eigenbetrieb nur mit den erwartenden Ergebniszahlen im Haushaltsplan der Stadt wieder. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird dem Haushaltsplan der Stadt als Anlage beigelegt. Daher muss die Aufstellung so rechtzeitig erfolgen, dass eine Abstimmung mit dem Haushalt möglich ist.

Ziel des Wirtschaftsplanes ist es, die Wirtschaftlichkeit und Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens zu sichern. Die privatwirtschaftlichen Unternehmen werden mit dem Ziel geführt, einen maximalen wirtschaftlichen Gewinn zu erreichen. Die öffentlichen Einrichtungen dagegen sollen kostendeckend wirtschaften, daher werden die Nutzungsentgelte den Kosten so angepasst, dass eine wirtschaftliche Stabilität entsteht. Wie auch in der freien Wirtschaft ist daher eine gewisse Vorplanung erforderlich. Diese besteht aus einer kurzfristigen und einer langfristigen Planung. Daher ist im Eigenbetriebsgesetz vorgeschrieben, dass der Wirtschaftsplan gewisse Bestandteile erfüllen muss. Für die kurzfristige Planung muss er einen Erfolgs-, Vermögens-, und Stellenplan beinhalten und für die langfristige Planung einen Finanzplan.

Gesetzliche Grundlagen

Für den Wirtschaftsplan gelten die gesetzlichen Grundlagen nach

- § 15 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09. Juni 1989 (GVBl. I S. 154 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 542) i.V.m. mit
- § 9 der Eigenbetriebssatzung vom 01.01.2006

Rechtliche Grundlagen

Der Kommunale Immobilienservice KIS in der Rechtsform eines Eigenbetriebes der Stadt Weiterstadt hat die Aufgabe und die Pflicht, die städtischen Immobilien zu unterhalten, die Grün- und Straßenflächen zu reinigen und zu pflegen, den Winterdienst sicherzustellen sowie die Abfallentsorgung durchzuführen.

Das Wirtschaftsjahr beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember. Das Stammkapital beträgt laut Eigenbetriebssatzung 10.000.000 EUR.

Der Wirtschaftsplan wird von der Betriebsleitung, unter den Aspekten der Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, aufgestellt. Für die kaufmännische Betriebsleitung ist Herr Stark zuständig. Für die technische Betriebsleitung Betriebszweig Immobilien ist Herr Wigand und für den Betriebszweig Betriebshof ist Herr Laubenheimer zuständig.

Der Wirtschaftsplanentwurf wird in die Betriebskommission eingebracht. Diese berät den Entwurf und leitet ihn zur verbindlichen Beschlussfassung über den Magistrat an die Stadtverordnetenversammlung weiter.

Steuerliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb KIS unterliegt für den Teil der gewerblich genutzten Objekte den Bestimmungen der Ertragssteuer und Umsatzsteuergesetzgebung.

Wirtschaftsplan

1. Der zu beschließende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 weist im

Erfolgsplan

Erträge in Höhe von	7.977.209,00 €
Aufwendungen in Höhe von	7.928.463,00 €
Gewinn in Höhe von	48.746,00 €

Vermögensplan

Einnahmen in Höhe von	2.131.808,00 €
Ausgaben in Höhe von	2.131.808,00 €

aus, und ist somit ausgeglichen. Der Gesamtbetrag wird festgesetzt auf 2.131.808,00 € und dient zur Finanzierung des Vermögensplanes. Eine Verpflichtungsermächtigung ist nicht festgesetzt.

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließende Stellenübersicht.

2. Der zu beschließende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 weist im

Erfolgsplan

Erträge in Höhe von	8.158.427,00 €
Aufwendungen in Höhe von	8.119.471,00 €
Gewinn in Höhe von	38.956,00 €

Vermögensplan

Einnahmen in Höhe von	1.708.328,00 €
Ausgaben in Höhe von	1.708.328,00 €

aus, und ist somit ausgeglichen. Der Gesamtbetrag wird festgesetzt auf 1.708.328,00 € und dient zur Finanzierung des Vermögensplanes. Eine Verpflichtungsermächtigung ist nicht festgesetzt.

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließende Stellenübersicht.

Jahresgewinn/Jahresverlust der Wirtschaftsjahre 2011 und 2012

Über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen beschließt die Stadtverordnetenversammlung mit der Feststellung des Jahresabschlusses (§ 9 Eigenbetriebssatzung i.V.m. § 5 Eigenbetriebsgesetzes)

Erfolgsplan
des
Eigenbetriebes
Kommunaler Immobilienservice KIS

Nach § 15 i.V.m. § 16 Eigenbetriebsgesetz
Vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 21 März 2005 (GVBl.I, S. 542)
Die Gliederung erfolgt nach § 24 (1) des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. § 275 (2) HGB

Erfolgsplan

des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice KIS

Aufstellung

	Planansatz	Planansatz	Planansatz	nicht geprüftes Rechnungs- ergebnis 2009 €	
	2012	2011	2010		
	€	€	€	€	
1. Umsatzerlöse					
Konto					
500 3000	Mieteinnahmen	622.280 €	627.980 €	614.654 €	696.175 €
500 4000	Pachteinnahmen	105.766 €	115.766 €	88.858 €	5.150 €
509 1100	Erlöse aus gewerbl. Pachteinnahmen	44.900 €	44.900 €	35.300 €	23.236 €
530 1000	Erlöse aus Betriebskostenerstattungen	288.350 €	292.150 €	283.100 €	294.468 €
548 2001	Nutzungsentschädigung Stadt - Gebäude	4.561.614 €	4.528.912 €	3.999.038 €	3.763.362 €
571 1000	Zinserträge	12.000 €	12.000 €	20.000 €	7.759 €
548 2007	Leistungserstattung Bürgermeister/Stabsstellen	279.434 €	100.770 €	6.220 €	- €
548 2002	Leistungserstattung KIS Imm. an KIS Bauhof	393.200 €	397.500 €	372.248 €	- €
548 2003	Leistungserstattung FB I an Betriebshof	61.742 €	73.990 €	49.500 €	- €
548 2004	Leistungserstattung FB II an Betriebshof	394.433 €	394.433 €	384.715 €	- €
548 2005	Leistungserstattung FB III an Betriebshof	1.140.094 €	1.170.094 €	1.224.450 €	- €
548 2006	Leistungserstattung Stadtwerke	3.200 €	3.200 €	3.150 €	- €
548 7001	Leistungserstattung externe Leistungen	42.381 €	42.381 €	42.381 €	- €
525 9000	Aktivierte Eigenleistungen	160.000 €	124.300 €	166.942 €	- €
		8.109.394 €	7.928.376 €	7.290.556 €	4.790.150 €
2. Sonstige betriebliche Erträge					
Konto					
539 9000	Entgelte Ausschreibungen	- €	- €	- €	4.475 €
506 0000	Einnahmen aus Getränkeverkauf	9.500 €	9.500 €	2.500 €	7.892 €
548 8000	Sonstige Verwaltungs und Betriebseinnahmen	- €	- €	50 €	388 €
576 2000	Mahngebühren	50 €	50 €	50 €	1.068 €
533 0000	Erstattung von Versicherungen	100 €	100 €	100 €	5.153 €
539 9001	Erstattung von Privat	1.000 €	1.000 €	1.000 €	207 €
539 9002	Erstattung Inanspruchnahme Fahrzeuge	2.400 €	2.200 €	2.000 €	- €
541 0300	Erlöse Aufwendungszuschüsse Spessartstr. 12	- €	- €	9.700 €	8.138 €
548 8000	Skontoertrag	50 €	50 €	50 €	- €
548 8200	Personalkostenerstattung	35.933 €	35.933 €	47.909 €	50.694 €
590 1000	Erträge aus Spenden & Nachlässen	- €	- €	- €	- €
	Periodenfremde Erträge	- €	- €	- €	- €
	Auflösung Sonderposten	- €	- €	- €	- €
		- €	- €	- €	- €
		49.033 €	48.833 €	63.359 €	78.015 €
Summe Erlöse und Erträge		8.158.427 €	7.977.209 €	7.353.915 €	4.868.165 €

	Planansatz 2012 €	Planansatz 2011 €	Planansatz 2010 €	nicht geprüftes Rechnungs- ergebnis 2009 €
3. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
Konto				
605 1000 Stromkosten	264.100 €	255.750 €	228.770 €	236.773 €
605 2000 Heizkosten	541.000 €	533.800 €	459.180 €	504.244 €
605 6000 Frischwasserkosten	81.500 €	81.750 €	89.640 €	72.844 €
608 1000 Reinigungsmittel	36.450 €	35.600 €	43.400 €	23.242 €
605 5000 Ölbindemittel	1.000 €	1.000 €	1.000 €	- €
	924.050 €	907.900 €	821.990 €	837.103 €
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Konto				
616 1000 Unterhaltung Außenanlagen / Grundstücke	82.950 €	88.650 €	81.600 €	84.856 €
616 1001 Instandhaltung Gebäude	308.100 €	366.600 €	275.000 €	193.077 €
616 2000 Instandhaltung tech. Anlagen u. Maschinen	122.200 €	119.400 €	123.770 €	90.740 €
616 2001 Instandhaltung CB - Funkanlage	1.000 €	1.000 €	1.000 €	- €
616 3000 Instandhaltung Inventar	19.500 €	19.500 €	23.600 €	9.565 €
616 3001 Instandhaltung Spielgeräte	13.500 €	31.250 €	8.800 €	516 €
616 6000 Wartungsverträge	78.080 €	76.260 €	67.820 €	68.459 €
617 3000 Reinigungsarbeiten	384.200 €	362.300 €	335.450 €	333.374 €
605 7000 Abwasser	72.080 €	72.830 €	80.030 €	60.102 €
605 7100 Oberflächenentwässerung	30.930 €	30.200 €	30.315 €	24.716 €
702 0000 Grundsteuer	13.301 €	13.491 €	14.421 €	12.332 €
617 9000 Emissionsmessung	4.650 €	4.740 €	4.535 €	4.413 €
617 1000 Abfallbeseitigung	68.530 €	68.560 €	73.070 €	50.631 €
613 2000 Gebäudeüberwachung	- €	- €	- €	- €
690 1000 laufende KfZ-Betriebskosten	182.600 €	182.600 €	171.430 €	14.208 €
671 0000 Leasing Kosten Fahrzeuge	189.760 €	203.160 €	190.200 €	23.392 €
616 4000 KfZ Reparaturen / Eigenanteil	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.568 €
Inanspruchnahme KIS Betriebshof durch KIS Immobilien	393.200 €	397.500 €	372.250 €	336.213 €
	1.965.581 €	2.039.041 €	1.854.291 €	1.308.163 €
5. Beschäftigungsentgelt				
Konto				
630 1000 Beamtenbesoldung	38.000 €	37.500 €	38.000 €	38.678 €
620 1000 Vergütung Angestellte + Arbeiter	2.023.120 €	1.839.190 €	2.172.800 €	756.657 €
621 1000 Leistungsentgelt	33.860 €	26.380 €	17.280 €	6.792 €
Veränderung Urlaubs- & Überstunden RS				
Veränderung Alterzeitzeit	350.170 €	375.700 €		
	2.445.150 €	2.278.770 €	2.228.080 €	802.127 €

6. Sozialversicherungen

Konto					
648 0000	Aufwendungen Beamtenversorgungsleistung	3.000 €	3.000 €	3.000 €	- €
646 0100	Versorgungsrücklage Beamte	250 €	250 €	350 €	197 €
645 0100	Versorgungskasse Beamte	10.200 €	10.200 €	12.000 €	10.156 €
690 9000	Beiträge Unfallkasse Hessen	10.900 €	10.900 €	10.900 €	10.437 €
640 1000	Sozialversicherung Beschäftigte	491.410 €	465.377 €	452.860 €	151.764 €
645 1000	ZVK Beschäftigte	210.230 €	198.500 €	193.010 €	65.159 €
650 1000	Untersuchungskosten	2.000 €	2.125 €	1.680 €	1.451 €
649 0100	Beihilfen	5.780 €	6.035 €	5.350 €	922 €
		733.770 €	696.387 €	679.150 €	240.086 €

7. Abschreibungen

Konto					
662 0000	AfA Gebäude	758.076 €	735.019 €	650.215 €	- €
664 2000	AfA Inventar	17.599 €	17.599 €	18.535 €	- €
664 3000	AfA Fahrzeuge und Maschinen	93.697 €	93.697 €	93.697 €	- €
		869.372 €	846.315 €	762.447 €	- €

8. Versicherungen und Beiträge

Konto					
690 0100	Versicherungen- Gebäude und Kfz	89.745 €	88.897 €	89.395 €	62.379 €
691 0000	Mitgliedsbeiträge Galabau	1.600 €	1.600 €	1.350 €	- €
		91.345 €	90.497 €	90.745 €	62.379 €

9. Verschiedene betriebliche Kosten

Konto					
717 5000	Verwaltungskostenanteile	185.000 €	185.000 €	170.000 €	208.491 €
617 9001	Abrechnungsdienst Techem	18.530 €	18.530 €	16.200 €	24.850 €
616 9000	Entschädigungsregelung Minigolfanl.	3.080 €	3.080 €	3.080 €	3.080 €
613 1000	Aufwandsentschädigungen	2.700 €	2.700 €	2.700 €	522 €
686 1000	Öffentlichkeitsarbeit / Werbekosten	10.500 €	10.500 €	13.000 €	3.785 €
683 1000	IT Anbindung	24.900 €	24.900 €	27.200 €	30.668 €
086 0000	Betriebs u. Geschäftsausstattung	4.000 €	4.000 €	10.500 €	- €
617 9002	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.510 €	3.510 €	4.520 €	1.399 €
712 3000	Kosten des Geldverkehrs / GEMKA	64.000 €	64.000 €	72.000 €	112.015 €
683 1000	Kosten NSK Lizenzen + Client Server, Buchungskosten EKOM für NSK und Loga	23.820 €	23.820 €	23.000 €	4.885 €
606 9000	Werkzeug und Kleinteile bis 50 €	5.300 €	5.050 €	4.300 €	495 €
607 0000	Schutzkleidung	11.500 €	11.000 €	10.000 €	1.665 €
659 0000	Sicherheitstechnischer Dienst	5.700 €	5.700 €	4.000 €	3.490 €
682 0000	Post / Frachtgebühren	3.000 €	3.000 €	3.000 €	2.468 €
683 2000	Telefongebühren/Funkanlage	16.980 €	16.780 €	16.680 €	11.571 €
602 0000	Getränkeeinkauf / Automatenmiete	7.100 €	7.100 €	7.000 €	5.923 €
601 0100	Bürobedarf	3.750 €	3.750 €	4.450 €	841 €
601 0200	Kopierkosten inkl. Miete	4.000 €	4.000 €	4.300 €	2.592 €
688 0000	Aus- und Fortbildung	13.400 €	13.350 €	13.800 €	5.803 €
685 0000	Reisekosten / Wegstreckenentschädigung	3.550 €	3.500 €	2.400 €	1.491 €
608 9000	Betriebsbedarf -Verbrauchsmittel-	10.460 €	10.460 €	10.670 €	730 €
670 1000	Kosten der angemieteten Gebäude	85.550 €	85.550 €	76.150 €	68.388 €
684 4000	Inserate und Bekanntmachungen	3.500 €	3.500 €	3.000 €	637 €
677 1000	Rechts- und Beratungskosten	4.000 €	4.000 €	4.000 €	3.808 €
677 2000	Erstellung- Jahresabschlussprüfungskosten	30.000 €	30.000 €	30.000 €	9.381 €
617 9200	Schädlingsbekämpfung	1.700 €	1.700 €	1.200 €	969 €
680 1100	Pflege der Gebäudebestandsdaten	10.000 €	10.000 €	12.000 €	15.470 €
670 1001	Rentenzahlung	14.200 €	13.900 €	7.300 €	7.231 €
670 1002	Erbbauzins	8.550 €	8.550 €	8.550 €	8.550 €
717 5001	Kosten der zentralen Beschaffung	36.390 €	36.390 €	30.200 €	- €
		618.670 €	617.320 €	595.200 €	541.197 €

10. Zinsaufwendungen & Kreditbeschaffungskosten**Konto**

771 0000	Zinsaufwand	397.973 €	378.973 €	244.826 €	38.275 €
675 0000	Kreditbeschaffungskosten	65.000 €	65.000 €	65.000 €	- €
		<u>462.973 €</u>	<u>443.973 €</u>	<u>309.826 €</u>	<u>38.275 €</u>

11. Sonstige Steuern**Konto**

703 0000	KfZ- Steuer	8.560 €	8.260 €	8.300 €	333 €
		<u>8.560 €</u>	<u>8.260 €</u>	<u>8.300 €</u>	<u>333 €</u>

Summe Aufwendungen

<u>8.119.471 €</u>	<u>7.928.463 €</u>	<u>7.350.029 €</u>	<u>3.829.664 €</u>
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Einnahmen aus Erlöse und Erträge

8.158.427 €	7.977.209 €	7.353.915 €	4.868.165 €
-------------	-------------	-------------	-------------

Aufwendungen

<u>8.119.471 €</u>	<u>7.928.463 €</u>	<u>7.350.029 €</u>	<u>3.829.664 €</u>
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Gewinn/Verlust

<u>38.956 €</u>	<u>48.746 €</u>	<u>3.887 €</u>	<u>1.038.501 €</u>
-----------------	-----------------	----------------	--------------------

ERFOLGSPLAN DES EIGENBETRIEBES KOMMUNALER IMMOBILIENSERVICE KIS

ERLÄUTERUNGEN

Allgemeines

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen der Wirtschaftsjahre 2011 und 2012, auch die Erträge, Erlöse und Aufwendungen, die erst außerhalb des Wirtschaftsjahres zu tatsächlichen Einnahmen bzw. Ausgaben führen. Der Erfolgsplan stellt auf die für die Wirtschaftsjahre 2011 und 2012 zu erwartende Gewinn- und Verlustrechnung ab. Daher muss er alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen enthalten, die Auswirkungen auf den Betriebserfolg haben. Er dient somit der Vorabschätzung des Ergebnisses und ermöglicht es so, die Wirtschaftsführung zu kontrollieren.

1. Umsatzerlöse

Mieteinnahmen 500 3000

Wirtschaftsjahr 2011	627.980,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	622.280,00 €

Die Einnahmen stammen aus der Vermietung der städtischen Wohnungen. Die Mietzinshöhe ist bei 80% der Wohnungen an die Bestimmungen des Sozialen Wohnungsbaus gebunden.

Pachteinnahmen 500 4000

Wirtschaftsjahr 2011	115.766,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	105.766,00 €

Bei den Einnahmen aus Verpachtung nicht gewerblicher Art handelt es sich um das Alten und Pflegeheim Ohlystift, die Grillhütte Steinrodsee und die Minigolfanlage Braunshardter Tännchen.

Gewerbliche Pachteinnahmen 5091100

Wirtschaftsjahr 2011	44.900,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	44.900,00 €

Bei den Einnahmen aus gewerblicher Verpachtung handelt es sich um den Campingplatz Steinrodsee, die Gaststätte Bürgerstuben sowie das Cafe am Medienschiff. Die Mehreinnahmen ab dem Wirtschaftsjahr 2011 begründen sich durch die Pachtzinsanpassung für die Gaststätte Bürgerstuben und die Neuverpachtung des Cafés am Medienschiff.

Erlöse aus Betriebskostenerstattung 530 1000

Wirtschaftsjahr 2011	292.150,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	288.350,00 €

Die Einnahmen aus Betriebskostenerstattungen sind die von den Mietern und Pächtern zu zahlenden Vorausleistungen auf die Betriebskosten. Die Abrechnung der Betriebskostenvorauszahlungen erfolgt mit den Mietern und Pächtern am Anfang eines Jahres für das zurückliegende Jahr.

Nutzungsentschädigung Stadt

Wirtschaftsjahr 2011

4.528.912,00 €

Wirtschaftsjahr 2012

4.561.614,00 €

Für die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtisch genutzten bzw. der Stadt bereitgestellten Liegenschaften wie z.B. Kindergärten Sporthallen DRK Gebäude Bürgerhäuser etc. Die Nutzungsentschädigung ist kostendeckend gerechnet. Die Erhöhung der Nutzungsentschädigung im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2010 liegt darin begründet, dass in verschiedenen Objekten – Alten und Pflegeheim, Bürgerhäuser Kindergärten, Sporthallen Sportanlagen – ein erhöhter laufender Instandsetzungsbedarf besteht. Ein weiteres Kriterium der gestiegenen Nutzungsentschädigung sind die Fremdkapitalkosten (Zinskosten und Kreditbeschaffungskosten) sowie die zusätzlichen Energetischen Kosten (Strom, Gas, Wasser etc.) für die Neubauten – Sporthalle Aulenberg, Kita Apfelbaumgarten – bzw. den Abschluss der bereits begonnen Baumaßnahme – Medienschiiff sowie den Rückkauf der Alten Schlossschule Gräfenhausen.

Der Zufluss der Nutzungsentschädigung ist aus der nachfolgenden Zusammenstellung ersichtlich.

Zufluss der Nutzungsentschädigung Stadt aufgeteilt auf die zuständigen Fachbereiche und jeweiligen Objekte Wirtschaftsjahr 2011

FB	Objekt	Summen	Anteil KIS Verwaltung	Entschädigung Gesamt
F/C	Riedbahnstr. 6	202.468 €	42.815 €	245.283 €
	Darmstädter Str. 20	1.616 €	342 €	1.958 €
	Bürgertreff Riedbahn	48.763 €	10.312 €	59.075 €
	Alte Schlossschule Gräfenhausen	38.132 €	8.064 €	46.196 €
	Schloss Braunshardt	170.433 €	36.040 €	206.473 €
	Neubau Sporthalle Aulenberg	133.820 €	28.298 €	162.118 €
	Sporthalle Weiterstadt	126.353 €	26.719 €	153.072 €
	Sporthalle Gräfenhausen	211.797 €	44.787 €	256.584 €
	Sporthalle Braunshardt	137.482 €	29.072 €	166.554 €
	Sportanlage Kl. Gerauer Weg 3	19.306 €	4.083 €	23.389 €
	Sportanlage Kl. Gerauer Weg 6	88.159 €	18.642 €	106.801 €
	Sportanlage Braunshardt	63.945 €	13.522 €	77.467 €
	Sportanlage Gräfenhausen	92.274 €	19.513 €	111.787 €
	Sportanlage Schneppenhausen	49.330 €	10.431 €	59.761 €
	Sportanlage Steinrodsee	6.402 €	1.354 €	7.756 €
	Bürgerzentrum Weiterstadt	245.087 €	51.827 €	296.914 €
	Bürgerhaus Schneppenhausen	117.740 €	24.898 €	142.638 €
	Bürgerhaus Gräfenhausen	147.100 €	31.106 €	178.206 €
	Alter Bauhof Gräfenhausen	2.246 €	475 €	2.721 €
	Kl. Gerauer Weg 1	0 €	0 €	0 €
	Darmstädter Str. 36	0 €	0 €	0 €
	Darmstädter Str. 42	0 €	0 €	0 €
	Darmstädter Str. 42 a	0 €	0 €	0 €
			0 €	0 €
FFSB	Seniorentreff Weiterstadt	22.257 €	4.707 €	26.964 €
I/5	Bücherei Weiterstadt	6.007 €	1.270 €	7.277 €
	Bücherei Gräfenhausen	10.824 €	2.289 €	13.113 €
	Bücherei Schneppenhausen	2.840 €	601 €	3.441 €
	Neubau Bücherei	147.265 €	31.141 €	178.406 €
	Kommunales Kino	29.271 €	6.190 €	35.461 €

	DLRG Steinrodsee	4.227 €	894 €	5.121 €
II/1	FF Weiterstadt Bauhof, 4 Wohnungen	186.058 €	39.344 €	225.402 €
	FF Braunshardt	52.944 €	11.196 €	64.140 €
	FF Schneppenhausen	17.726 €	3.748 €	21.474 €
	FF Gräfenhausen	80.311 €	16.983 €	97.294 €
II/2	Trauerhalle Gräfenhausen	21.646 €	4.577 €	26.223 €
	Trauerhalle Braunshardt	18.929 €	4.003 €	22.932 €
	Trauerhalle Weiterstadt	24.290 €	5.136 €	29.426 €
	Darmstädter Str. 20a	9.266 €	1.959 €	11.225 €
	Stadtbüro Neubau	147.266 €	31.141 €	178.407 €
	Stadtbüro Außenstelle Gräfenhausen	17.520 €	3.705 €	21.225 €
	Obdachlosencontainer Oberwiesenweg	4.755 €	1.006 €	5.761 €
	Angemietete Objekte Polizei Darmstädter Str. 32 a Obdachlosencontainer, betreute Grundschule Carl-Ulrich Str. 13 A	98.260 €	20.778 €	119.038 €
II/4	Alten und Pflegeheim Ohlystift	23.952 €	5.065 €	29.017 €
	Otto Wels Str. 1 a	8.730 €	1.846 €	10.576 €
	DRK Weiterstadt	20.140 €	4.259 €	24.399 €
	DRK Gräfenhausen	12.964 €	2.741 €	15.705 €
	Anmietung Räume Warenkorb	9.400 €	1.988 €	11.388 €
	Kita Am Apfelbaumgarten Neub	95.583 €	20.212 €	115.795 €
II/6	Kita Dresdner Str. 3	66.327 €	14.026 €	80.353 €
	Kita Weingartenstr. 4	66.761 €	14.117 €	80.878 €
	Kita Raiffeisenstr. 3	71.168 €	15.049 €	86.217 €
	Kita Gräfenhauser Str. 25	57.394 €	12.137 €	69.531 €
	Kita Turmstr. 21	62.166 €	13.146 €	75.312 €
	Kita Turmstr. 6	124.959 €	26.424 €	151.383 €
	Kita Wiesenstr. 50	35.956 €	7.603 €	43.559 €
	Kita Carl-Ulrich Str. 13	60.624 €	12.820 €	73.444 €
	Juze Arheilger Str. 41 A	0 €	0 €	0 €
	Juze Arheilger Str. 43 A	0 €	0 €	0 €
	Juze Arheilger Str. 45	106.898 €	22.605 €	129.503 €
	Juze Jugendhütte Gräfenhausen	11.578 €	2.448 €	14.026 €
	Jugendtreff Braunshardt	12.000 €	2.538 €	14.538 €
	Betreute Grundschule Kreuzstr. 45	42.250 €	8.934 €	51.184 €
III/2	Grillhütte Braunshardter Tännchen	19.692 €	4.164 €	23.856 €
	Grillhütte Steinrodsee	5.445 €	1.151 €	6.596 €
	Vogelwarte Georg Strom Str.	31 €	7 €	38 €
	Vogelschutzhütte	670 €	142 €	812 €
	Minigolfanlage	9.322 €	1.971 €	11.293 €
	Strandgebäude Steinrodsee	10.257 €	2.169 €	12.426 €
	SUMMEN	3.738.382 €	790.530 €	4.528.912 €

Vermögensplan

des

Eigenbetriebes

Kommunaler Immobilienservice KIS

Nach § 15 i.V.m. § 17 Eigenbetriebsgesetz

vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GVBl. I, S. 542)

Es gelten die allgemeinen Grundsätze der Haushaltswirtschaft nach § 115 (3) HGO

Kosten der zentralen Beschaffung 717 5001

Wirtschaftsjahr 2011	36.390,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	36.390,00 €

Vom Eigenbetrieb KIS werden verschiedene Leistungen, die von der Stadt Weiterstadt zu Verfügung gestellt werden, genutzt. Hierunter fallen Pflege und Wartung TK Anlage, Versicherungen (Haftpflicht), Gebühren für Internetnutzung, Mitgliedsbeiträge. Die Kosten werden jährlich vom FB I/2 ermittelt und anteilig dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

Betriebsbedarf- Verbrauchsmittel 608 9000

Wirtschaftsjahr 2011	10.460,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	10.460,00 €

Summe verschiedene betriebliche Kosten

Wirtschaftsjahr 2011	617.320,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	618.670,00 €

10. Zinsaufwendungen

Kreditbeschaffungskosten

Wirtschaftsjahr 2011	65.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	65.000,00 €

Ansparrate für Investitionsfondsdarlehen Neubau Stadtbüro

Zinsaufwand 771 0000

Wirtschaftsjahr 2011	378.973,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	379.973,00 €

Zinsaufwendungen der Darlehen für den Neubau Stadtbüro, Alte Schlossschule Gräfenhausen, Neubau Arheilger Str. 43, Sandstraße 21, Spessartstr. 12, Rudolf-Diesel Str. 17-19, Fr. Ebert Str. 73, Sensfelder Hof 4, Neubau Sporthalle

Summe Zinsaufwendungen

Wirtschaftsjahr 2011	443.973,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	462.973,00 €

11. Sonstige Steuern

Kfz Steuer 703 0000

Wirtschaftsjahr 2011	8.260,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	8.560,00 €

Kfz Steuer für Betriebsfahrzeuge

Summe sonstige Steuern

Wirtschaftsjahr 2011	8.260,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	8.260,00 €

Rechts- Beratungs- und Honorarkosten 677 1000

Wirtschaftsjahr 2011 4.000,00 €

Wirtschaftsjahr 2012 4.000,00 €

Gerichts- und Anwaltskosten bei Mietstreitigkeiten, Räumungsklagen, Zwangsräumungen und sonstige Honorarkosten.

Erstellung-, Abschluss- und Prüfungskosten 677 2000

Wirtschaftsjahr 2011 30.000,00 €

Wirtschaftsjahr 2012 30.000,00 €

Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Erbbauzins 670 1002

Wirtschaftsjahr 2011 8.550,00 €

Wirtschaftsjahr 2012 8.550,00 €

Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2005 wurde das Objekt Sandstr. 19 im Wege eines Erbbaurechtes übernommen

Rentenzahlung 670 1001

Wirtschaftsjahr 2011 13.900,00 €

Wirtschaftsjahr 2012 14.200,00 €

Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.06.06 wurde das Objekt Lindenstraße 18 im Wege eines Rentenkaufes übernommen.

Kosten der angemieteten Gebäude 670 1000

Wirtschaftsjahr 2011 85.550,00 €

Wirtschaftsjahr 2012 85.500,00 €

Für die Unterbringung von Obdachlosen wurde im Stadtteil Schneppenhausen ein Gebäude errichtet und angemietet. Für die betreute Grundschule/Schülerhilfe wurden in der Carl-Ulrichstr. 13 A ein Gebäude errichtet und angemietet. Für die Unterbringung des Bezirksermittlungsdienstes der Polizei wurden Räume in der Darmstädter Str. 32 A angemietet.

Kopierkosten inkl. Miete 601 0200

Wirtschaftsjahr 2011 4.000,00 €

Wirtschaftsjahr 2012 4.000,00 €

Schädlingsbekämpfung 617 9200

Wirtschaftsjahr 2011 1.700,00 €

Wirtschaftsjahr 2012 1.700,00 €

Bekämpfung von Schädlingen in den städtischen Liegenschaften.

Pflege der Gebäudebestandsdaten 680 0000

Wirtschaftsjahr 2011 10.000,00 €

Wirtschaftsjahr 2012 10.000,00 €

Durch die Anschaffung einer Gebäudemanagementsoftware die auch die Auftragsvergabe und die Abrechnung der erbrachten Leistungen abbildet ist eine permanente Pflege und Anpassung an die jeweiligen individuellen Bedürfnisse erforderlich.

Schutzkleidung 607 0000

Wirtschaftsjahr 2011	11.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	11.500,00 €

Sicherheitsbekleidung für die Hausmeister, Platzwarte und Handwerker des Betriebshofes

Sicherheitstechnischer Dienst 659 0000

Wirtschaftsjahr 2011	5.700,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	5.700,00 €

Kosten für den sicherheitstechnischen und betriebsärztlichen Dienst gemäß dem Beschluss des Magistrats

Inserate und Bekanntmachungen 684 4000

Wirtschaftsjahr 2011	3.500,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	3.500,00 €

Inserate von Ausschreibungen und Bekanntmachung von Jahresabschluss und Wirtschaftsplan

Post / Frachtgebühren 682 0000

Wirtschaftsjahr 2011	3.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	3.000,00 €

Versand von Abrechnungen und sonstigen Schriftverkehr

Telefongebühren /Funksanlage 683 2000

Wirtschaftsjahr 2011	16.780,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	16.980,00 €

Anteilige Kosten für die Nutzung der städtischen Telefonanlage.

Getränkeeinkauf 602 0000

Wirtschaftsjahr 2011	7.100,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	7.100,00 €

Einkauf von Getränken für das Bürgerhaus Schneppenhausen/Kegelbahn-

Bürobedarf 601 0100

Wirtschaftsjahr 2011	3.750,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	3.750,00 €

Reisekosten/Wegstreckenentschädigung 685 0000

Wirtschaftsjahr 2011	3.500,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	3.550,00 €

Aus- und Fortbildung 688 0000

Wirtschaftsjahr 2011	13.350,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	13.400,00 €

Technische Schulung und Unterweisungslehrgänge für die Hausmeister, Platz- und Hallenwarte sowie Bauhofmitarbeiter. Lehrgänge für die EDV Programme des Eigenbetriebes.

Aufwandentschädigung 613 1000

Wirtschaftsjahr 2011	2.700,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	2.700,00 €

Den Mitgliedern der Betriebskommission wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Öffentlichkeitsarbeit/Werbung 686 1000

Wirtschaftsjahr 2011	10.500,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	10.500,00 €

Presseveröffentlichungen Präsentationen z.B. Gewerbeschau

IT Anbindung 683 1000

Wirtschaftsjahr 2011	24.900,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	24.900,00 €

Für die Vernetzung der einzelnen Einrichtungen z.B. Betriebshof, Kindergärten Bürgerhäuser mit dem Rathaus usw.

Betriebs- und Geschäftsausstattung 086 000

Wirtschaftsjahr 2011	4.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	4.000,00 €

Anschaffung und Ersatzbeschaffung von Büroeinrichtung, EDV-Ausstattung

Sonstige betriebliche Aufwendungen 617 9002

Wirtschaftsjahr 2011	3.510,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	3.510,00 €

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind einmalige Ausgaben für die kein eigenes Konto besteht.

Kosten des Geldverkehrs 712 3000

Wirtschaftsjahr 2011	64.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	64.000,00 €

Die Verbuchung der Rechnungen und das führen der Konten und Unterkonten erfolgt durch die Gemeinschaftskasse.

Kosten NSK Lizenzen u. Client Server 683 1000

Wirtschaftsjahr 2011	23.820,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	23.820,00 €

Buchungskosten EKOM für NSK und LOGA

Miet- Nutzungs- und Lizenzkosten für die Anbindung des Eigenbetriebes an die Kassen- und Buchhaltungsoftware der Stadt sowie Buchungskosten der EKOM für NSK und LOGA

Werkzeug und Kleinteile bis 50 € 606 9000

Wirtschaftsjahr 2011	5.050,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	5.300,00 €

Werkzeug und Kleinteile für die Werkstätten der Hausmeister, Platzwarte sowie des Betriebshofes.

Afa Abschreibung Fahrzeuge und Maschinen 664 3000

Wirtschaftsjahr 2011 93.697,00 €
Wirtschaftsjahr 2012 93.697,00 €

Wertminderung der Fahrzeuge und Maschinen werden durch Abschreibung erfasst. Sie erfolgt linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen. Steuerlich zulässige Vereinfachungsverfahren werden angewandt.

Summe der Abschreibungen

Wirtschaftsjahr 2011 846.315,00 €
Wirtschaftsjahr 2012 869.372,00 €

8. Versicherungen und Beiträge

Versicherungen 690 0100

Wirtschaftsjahr 2011 88.897,00 €
Wirtschaftsjahr 2012 89.745,00 €

Kosten für die Gebäudefeuerversicherung, Gebäudeversicherung, Gebäudeinhaltsversicherung und Kfz Versicherung der Fahrzeuge

Mitgliedsbeiträge Galabau 691 0000

Wirtschaftsjahr 2011 1.600,00 €
Wirtschaftsjahr 2012 1.600,00 €

Für die Mitarbeiter der Grünflächenpflege ist ein berufsgenossenschaftlicher Pflichtbeitrag zu zahlen.

Summe Versicherungen und Beiträge

Wirtschaftsjahr 2011 90.497,00 €
Wirtschaftsjahr 2012 91.345,00 €

9. Verschiedene betriebliche Kosten

Verwaltungskostenanteile 717 5000

Wirtschaftsjahr 2011 185.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012 185.000,00 €

Für die Übernahme von Aufgaben und Arbeiten der Stadt für den Eigenbetrieb KIS wird eine Erstattung gewährt.

Abrechnungsdienst 617 9001

Wirtschaftsjahr 2011 18.530,00 €
Wirtschaftsjahr 2012 18.530,00 €

Für die Abrechnung der Gebäudenebenkosten erfolgt durch einen Gebäudeabrechnungsdienst. Die Kosten hierfür werden im Rahmen der Nebenkostenabrechnungen mit den Mietern abgerechnet.

Entschädigungsregelung Minigolfanlage 616 9000

Wirtschaftsjahr 2011 3.080,00 €
Wirtschaftsjahr 2012 3.080,00 €

Gemäß Beschluss des Magistrat der Stadt Weiterstadt vom 21.02.1995 wird dem Pächter der Minigolfanlage für die Pflege der Anlage eine Entschädigung gewährt

Untersuchungskosten 650 1000

Wirtschaftsjahr 2011	2.125,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	2.000,00 €

Beihilfen 649 0100

Wirtschaftsjahr 2011	6.035,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	5.780,00 €

Versorgungsrücklage Beamte 646 0100

Wirtschaftsjahr 2011	250,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	250,00 €

Versorgungskasse Beamte 645 0100

Wirtschaftsjahr 2011	10.200,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	10.200,00 €

Berufsgenossenschaft 690 9000

Wirtschaftsjahr 2011	
Wirtschaftsjahr 2012	10.900,00 €
	10.900,00 €

Beiträge für die Unfallkasse Hessen**ZVK 645 1000**

Wirtschaftsjahr 2011	198.500,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	210.230,00 €

Für die Beschäftigten besteht eine Zusatzversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt

Summe der Sozialversicherungen

Wirtschaftsjahr 2011	696.387,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	733.770,00 €

7. Abschreibungen**Afa Abschreibungen der Grundstück und Gebäude 662 0000**

Wirtschaftsjahr 2011	735.019,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	758.076,00 €

Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibung erfasst. Sie erfolgt linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen. Steuerlich zulässige Vereinfachungsverfahren werden angewandt.

Afa Abschreibung Inventar 664 2000

Wirtschaftsjahr 2011	17.599,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	17.599,00 €

Wertminderung der abnutzbaren beweglichen Anlagegüter wird durch Abschreibung erfasst. Sie erfolgt linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen. Steuerlich zulässige Vereinfachungsverfahren werden angewandt.

Interne Leistungserstattung KIS Immobilien an KIS Betriebshof 9306 0000

Wirtschaftsjahr 2011	397.500,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	393.200,00 €

Für Instandhaltungs-, Instandsetzungs- u. Pflegearbeiten in den Gebäuden des KIS Immobilien. Da der Betriebshof und die KIS Immobilien einen gemeinsamen Eigenbetrieb bilden, dient dieses Konto, dass in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ist, lediglich der internen Leistungsverrechnung, um die Kosten-Leistungsrechnung abzubilden.

Summe der Aufwendungen für bezogene Leistungen

Wirtschaftsjahr 2011	2.039.041,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	1.965.581,00 €

5. Beschäftigungsentgelt**Vergütung Beschäftigte 620 1000**

Wirtschaftsjahr 2011	1.839.190,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	2.023.120,00 €

Die Minderkosten beim Beschäftigungsentgelt liegen darin begründet, dass ab dem Wirtschaftsjahr 2011 das Altersteilzeitentgelt auf einem eigenen Sachkonto ausgewiesen wird.

Beamtenbesoldung 6300 1000

Wirtschaftsjahr 2011	37.500,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	38.000,00 €

Leistungsentgelt 621 1000

Wirtschaftsjahr 2011	26.380,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	33.860,00 €

Das Leistungsentgelt nach TVöD § 18 im Beschäftigungsentgelt enthalten.

Entgelt Altersteilzeit

Wirtschaftsjahr 2011	375.700,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	350.170,00 €

Summe Entgelt

Wirtschaftsjahr 2011	2.278.770,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	2.445.150,00 €

6. Sozialversicherungen**Sozialversicherungen 640 1000**

Wirtschaftsjahr 2011	465.377,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	491.410,00 €

Beamtenversorgungsleistung KIV 648 0000

Wirtschaftsjahr 2011	3.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	3.000,00 €

Beamtenversorgungslasten und Altersteilzeitkosten der KIV Hessen

sich durch den Gebäudezuwachs (Neubau Sporthalle, Kita Apfelbaumgarten, Alte Schlossschule Gräfenhausen sowie des Medienschiffs)

Abwasser 605 7000

Wirtschaftsjahr 2011	72.080,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	72.080,00 €

Benutzungsgebühren für die Schmutzwasserentsorgung der städtischen Liegenschaften

Niederschlagswassergebühren 605 7100

Wirtschaftsjahr 2011	30.200,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	30.930,00 €

Benutzungsgebühren für das Einleiten von Niederschlagswasser in die Abwasseranlage der städtischen Liegenschaften

Grundsteuer 702 0000

Wirtschaftsjahr 2011	13.491,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	13.301,00 €

Die städtischen Wohnhäuser u. gewerblich genutzten Objekte unterliegen der Grundsteuer

Emissionsmessung 617 9000

Wirtschaftsjahr 2011	4.740,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	4.650,00 €

Kosten jährliche Emissionsmessung in den städtischen Liegenschaften durch den Schornsteinfeger

Abfallbeseitigung 617 1000

Wirtschaftsjahr 2011	68.560,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	68.530,00 €

Laufende Kfz Betriebskosten 690 1000

Wirtschaftsjahr 2011	182.600,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	182.600,00 €

Kosten für den Betrieb der Dienstfahrzeuge (Treibstoff, Reparaturen und Instandhaltung)
Durch die gestiegenen Treibstoffkosten und benötigten Ersatzteile erhöht sich der Mittelbedarf für die Wirtschaftsjahr 2011 und 2012 um 6,5%.

Leasing Kosten Fahrzeuge 671 0000

Wirtschaftsjahr 2011	203.160,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	189.760,00 €

Die Erhöhung der Leasingkosten im Wirtschaftsjahr 2011 begründet sich mit der Anschaffung eines LKW Ladekrans. Im Wirtschaftsjahr 2012 können diese Mehrkosten durch auslaufende Leasingverträge (3000l Wasserfass, Bobcat) kompensiert werden.

Kfz Reparaturen / Eigenanteil 616 4000

Wirtschaftsjahr 2011	1.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	1.000,00 €

Kosten für den Eigenanteil bei Reparaturen der geleaste Fahrzeuge

Instandsetzung des Innenhofes und der Saalfenster Bürgerhaus Gräfenhausen, Wartung und Reparatur der Türen Bürgerzentrum Weiterstadt, Überprüfung und Instandsetzung der Blitzschutzanlagen, Instandsetzung der WC Anlagen, Bodenbeläge, der Stromverteilung etc. Jugendzentrum Weiterstadt, Instandsetzung der Fenster Kita Raiffeisenstr., Deckenprüfung Sporthalle Forststr., Instandsetzung Außenfassade Sportheim Braunshardt und Schneppenhausen, Instandsetzung Beleuchtung, Holz-fassade, Fußbodenverteilung Kita Turmstraße 6, Instandsetzung Abwasserleitung Sportanlage Gräfenhausen,

Instandhaltung tech. Anlagen und Maschinen 616 2000

Wirtschaftsjahr 2011	119.400,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	122.200,00 €

Für die laufende Instandhaltung und Werterhaltung der tech. Anlagen in den Gebäuden ohne Investitionen für Neu- und Ersatzbeschaffungen.

Instandhaltung CB Funkanlage 616 2001

Wirtschaftsjahr 2011	1.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	1.000,00 €

ur die laufende Instandhaltung der CB Funkanlage in den Fahrzeugen des Betriebshofes

Instandhaltung Inventar und tech. Geräten 616 3000

Wirtschaftsjahr 2011	19.500,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	19.500,00 €

Für die laufende Instandhaltung des Gebäudeinventar, dass dem KIS zugeordnet ist.

Instandhaltung Spielgeräte 616 3001

Wirtschaftsjahr 2011	31.250,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	13.500,00 €

Für die Instandhaltung und Instandsetzung der Spielgeräte in den städtischen Kindertagesstätten. Der Mittelmehrbedarf im Wirtschaftsjahr 2011 findet seine Begründung in den nachfolgenden Maßnahmen, Ersatzbeschaffung Matschtisch Kita Carl-Ulrichstr., Neuanpflanzungen Kita Turmstraße 6, Herstellung und Montage eines Basketballkorbs Hort Turmstraße 21, Ersatzbeschaffung einer Pergo über Rutschbahn Kita Gräfenhäuser Str.

Wartungsverträge 616 6000

Wirtschaftsjahr 2011	76.280,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	78.080,00 €

Für die Wartung der technischen Anlagen (Heizungen, Aufzüge, Brandmeldeanlagen, Belüftungsanlagen, Toranlagen, Klimaanlage etc.) Der Mittelmehrbedarf der Wirtschaftsjahre 2011 und 2012 begründet sich durch den Gebäudezuwachs (Neubau Sporthalle, Kita Apfelbaugarten, Alte Schlossschule Gräfenhausen sowie des Medienschiffs).

Reinigungsarbeiten 617 3000

Wirtschaftsjahr 2011	362.300,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	384.200,00 €

Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltsreinigung durch externe Gebäudereinigungsfirmen in den städtischen Liegenschaften. Der Mittelmehrbedarf der Wirtschaftsjahre 2011 und 2012 begründet

3. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Stromkosten 605 1000

Wirtschaftsjahr 2011	255.750,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	264.100,00 €

Der Gebäudezuwachs (Neubau Sporthalle, Kita Apfelbaumgarten, Alte Schlossschule Gräfenhausen, Medienschiff) und die angekündigten Preisanpassungen des Energieversorgers wurde bei den Planansätzen entsprechend berücksichtigt.

Heizkosten (Gas, Öl und sonstige Brennstoffe 605 2000

Wirtschaftsjahr 2011	533.800,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	541.000,00 €

Der Gebäudezuwachs (Neubau Sporthalle, Kita Apfelbaumgarten, Alte Schlossschule Gräfenhausen, Medienschiff) und die angekündigten Preisanpassungen des Energieversorgers wurde bei den Planansätzen entsprechend berücksichtigt.

Frischwasserkosten 605 6000

Wirtschaftsjahr 2011	81.750,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	81.500,00 €

Reinigungsmittel 608 1000

Wirtschaftsjahr 2011	35.600,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	36.450,00 €

Ölbindemittel 605 5000

Wirtschaftsjahr 2011	1.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	1.000,00 €

Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe für bezogene Waren

Wirtschaftsjahr 2011	907.900,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	924.050,00 €

4. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Unterhaltung der Außenanlagen /Grundstücke 616 1000

Wirtschaftsjahr 2011	88.650,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	82.950,00 €

Für die Pflege und Unterhaltung der Grün- und Außenanlagen der städtischen Liegenschaften.

Instandhaltung Gebäude 616 1001

Wirtschaftsjahr 2011	366.600,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	308.100,00 €

Für die laufende Instandhaltung der Gebäude ohne Investitionen die den Wert der Gebäude nicht erhöhen (Grundsanierungen, Anbauten etc). Die Steigerung der laufenden Gebäudeinstandhaltung begründet sich in erster Linie durch den hohen Reparatur und Instandhaltungsbedarf der städtischen Objekte. Beispielhaft angeführt werden kann, Instandsetzung der Wasserversorgung Bauhof Feuerwehr Rudolf Diesel Str 17-19, Instandsetzung der Duschen und Umkleiden Feuerwehr Braunshardt,

2. Sonstige betriebliche Erträge

Einnahmen aus Getränkeverkauf 506 000

Wirtschaftsjahr 2011	9.500,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	9.500,00 €

Durch den Verkauf von Getränken auf der Kegelbahn im Bürgerhaus Schneppenhausen und im Schloss Braunshardt

Mahngebühren 576 2000

Wirtschaftsjahr 2011	50,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	50,00 €

Nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz werden Mahngebühren erhoben. Fallen bei Rückbuchungen von Bankeinzügen Gebühren an, so werden sie ertragswirksam dem Gebührenpflichtigen weiterberechnet.

Erstattung von Versicherungen 533 0000

Wirtschaftsjahr 2011	100,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	100,00 €

Geltendmachung von Schadensersatzforderungen.

Erstattung von Privat 539 9001

Wirtschaftsjahr 2011	1.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	1.000,00 €

Kostenanforderungen gegenüber Dritten z.B. Eigenanteil für Reparaturarbeiten in Mietwohnungen

Erstattung Inanspruchnahme Fahrzeuge 539 9002

Wirtschaftsjahr 2011	2.400,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	2.400,00 €

Für die Privatnutzung dienstlicher Fahrzeuge durch Mitarbeiter

Kontoertrag

Wirtschaftsjahr 2011	
Wirtschaftsjahr 2012	50,00 €

Zinsvergütung für vorzeitige Zahlung von Eingangsrechnungen

Personalkostenerstattung 548 82000

Wirtschaftsjahr 2011	35.933,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	35.933,00 €

Die anteiligen Personalkosten (ca. 80%) für den Hausmeister im Alten- und Pflegeheim Ohlystift werden durch die GfBS der Arbeiterwohlfahrt zurückerstattet. Die anteiligen Personalkosten (ca. 10%) für die Hausmeisterdienstleistung in der AWO Kindertagesstätte Gräfenhausen werden durch die AWO erstattet.

Summe sonstige betriebliche Erträge

Wirtschaftsjahr 2011	38.833,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	49.033,00 €

Aufteilung der Kosten des Betriebshofes auf die jeweiligen Auftraggeber

Bezugsdaten:

Für die Ermittlung des unten aufgeführten Stunden und Mittelbedarfs haben die Auftraggeber (Fachbereiche, Bürgermeister, Stabsstellen, Vereine, Verbände etc. ihren Bedarf ermittelt und dem Eigenbetrieb KIS mitgeteilt.

Fachbereich	Stundenbedarf 2011	Mittelbedarf 2011	Stundenbedarf 2012	Mittelbedarf 2012
Bürgermeister	2000	92.000	2000	92.000
F/C		0	3884	178.664
FFSB	60,22	2.770	60,22	2.770
Städtepartnerschaft	130,43	6.000	130,43	6.000
	2190,65	100.770	6074,65	279.434
I/1		0		0
I/2	76,09	3.500	76,09	3.500
I/4	25	1.150	25	1.150
I/5	1507,39	69.340	1241,13	57.092
	1608,48	73.990	1342,22	61.742
II/1	570	26.220	570	26.220
II/2	7610	350.060	7610	350.060
II/3	146,16	6.723	146,16	6.723
II/4	143,48	6.600	143,48	6.600
II/5	5	230	5	230
II/6	100	4.600	100	4.600
	8574,64	394.433	8574,64	394.433
III/1	108,7	5.000	108,7	5.000
III/2	18241,17	839.094	17589	809.094
III/3	7086,95	326.000	7086,95	326.000
	25436,82	1.170.094	24784,65	1.140.094
Vereine Verbände Schulen Kirchen	921,33	42.381	921,33	42.381
Stadtwerke	69,56	3.200	69,56	3.200
KIS/Bauhof		0		0
KIS/Immobilien	8641,3	397.500	8547,83	393.200
Aktivierete Eigenleistungen KIS Immobilien	2702,17	124.300	3478,26	160.000
GESAMT	50.144,95	2.306.667,70	53.793,14	2.474.484,44

Summe Umsatzerlöse

Wirtschaftsjahr 2011

7.928.376,00 €

Wirtschaftsjahr 2012

8.109.394,00 €

Leistungserstattung FB II an Betriebshof 548 2004

Wirtschaftsjahr 2011	394.433,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	394.433,00 €

Kosten für Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Pflegearbeiten, die durch den Betriebshof für den FB II erbracht werden. Hierunter fallen insbesondere Leistungen für den Straßenverkehr (Aufstellen von Verkehrsschildern, Anbringen von Straßenmarkierungen) Abfallentsorgung und Feuerwehreinsätze.

Leistungserstattung FB III an Betriebshof 548 2005

Wirtschaftsjahr 2011	1.170.094,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	1.140.094,00 €

Kosten für Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Pflegearbeiten, die durch den Betriebshof für den FB III erbracht werden. Hierunter fallen insbesondere Leistungen für die Kinderspielplätze, die Pflege der öffentlichen Grünanlagen, die Straßenreinigung, der Winterdienst und der Wegebau.

Interne Leistungserstattung KIS Immobilien an KIS Betriebshof 9305 0000

Wirtschaftsjahr 2011	397.500,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	393.200,00 €

Für Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Pflegearbeiten in den Gebäuden des KIS Immobilien. Da der Betriebshof und die KIS Immobilien einen gemeinsamen Eigenbetrieb bilden, dient dieses Konto das in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ist lediglich der internen Leistungsverrechnung um die Kosten-Leistungsrechnung abzubilden.

Leistungserstattung Eigenbetrieb Stadtwerke 548 2006

Wirtschaftsjahr 2011	3.200,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	3.200,00 €

Für das Abfahren Rechenabfall der Kläranlagen

Leistungserstattung externe Leistungen 547 7001

Wirtschaftsjahr 2011	42.381,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	42.381,00 €

Für Arbeiten der örtlichen Vereine, Schulen, Pfarrämter

Aktivierete Eigenleistungen 525 9000

Wirtschaftsjahr 2011	124.300,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	160.000,00 €

Eigenleistungen des Betriebshofes im Investitionsbereich

	Angemietete Objekte, Polizei Darmstädter Str. 32 a Obdachlosencontainer, betreute Grundschule Carl-Ulrich Str. 13 A	98.260 €	21.692 €	119.952 €
II/4	Alten und Pflegeheim Ohlystift	19.812 €	4.374 €	24.186 €
	Otto Wels Str. 1 a	8.730 €	1.927 €	10.657 €
	DRK Weiterstadt	20.140 €	4.446 €	24.586 €
	DRK Gräfenhausen	12.964 €	2.862 €	15.826 €
	Anmietung Räume Warenkorb	9.400 €	2.075 €	11.475 €
	Kita Am Apfelbaumgarten Neub	149.710 €	33.051 €	182.761 €
II/6	Kita Dresdner Str. 3	64.997 €	14.349 €	79.346 €
	Kita Weingartenstr. 4	80.971 €	17.876 €	98.847 €
	Kita Raiffeisenstr. 3	82.828 €	18.286 €	101.114 €
	Kita Gräfenhauser Str. 25	49.634 €	10.957 €	60.591 €
	Kita Turmstr. 21	59.736 €	13.188 €	72.924 €
	Kita Turmstr. 6	106.999 €	23.622 €	130.621 €
	Kita Wiesenstr. 50	37.656 €	8.313 €	45.969 €
	Kita Carl-Ulrich Str. 13	55.940 €	12.350 €	68.290 €
	Juze Arheilger Str. 41 A	0 €	0 €	0 €
	Juze Arheilger Str. 43 A	0 €	0 €	0 €
	Juze Arheilger Str. 45	45.058 €	9.947 €	55.005 €
	Juze Jugendhütte Gräfenhausen	11.578 €	2.556 €	14.134 €
	Jugendtreff Braunshardt	12.000 €	2.649 €	14.649 €
	Betreute Grundschule Kreuzstraße 45	39.950 €	8.820 €	48.770 €
III/2	Grillhütte Braunshardter Tännchen	19.702 €	4.350 €	24.052 €
	Grillhütte Steinrodsee	5.445 €	1.202 €	6.647 €
	Vogelwarte Georg Strom Str.	31 €	7 €	38 €
	Vogelschutzhütte	670 €	148 €	818 €
	Minigolfanlage	9.322 €	2.058 €	11.380 €
	Strandgebäude Steinrodsee	10.257 €	2.264 €	12.521 €
	SUMMEN	3.736.684 €	824.930 €	4.561.614 €

Zinserträge 571000

Wirtschaftsjahr 2011	12.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	12.000,00 €

Die Zinserträge ergeben sich aus kurzfristig angelegten Liquiditätsüberschüsse.

Leistungserstattung Bürgermeister/Stabstellen an Betriebshof

Wirtschaftsjahr 2011	100.770,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	279.434,00 €

Kostenerstattung für erteilte Aufträge des Bürgermeisters und der Stabstellen. Der Mehrbedarf des Wirtschaftsjahres 2012 sind die ungedeckten Kosten des Betriebshofes die bei der Stabsstelle Finanzen und Controlling dargestellt werden.

Leistungserstattung FB I an Betriebshof 548 2003

Wirtschaftsjahr 2011	73.990,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	61.742,00 €

Kosten für Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten, die durch den Betriebshof für den FB I erbacht werden. Hierunter fallen insbesondere die Leistungen für das Hallenbad.

**Zufluss der Nutzungsentschädigung Stadt
aufgeteilt auf die zuständigen Fachbereiche und jeweiligen Objekte
Wirtschaftsjahr 2012**

FB	Objekt	Summen	Anteil KIS Verwaltung	Entschädigung Gesamt
F/C	Riedbahnstr. 6	195.518 €	43.164 €	238.682 €
	Darmstädter Str. 20	0 €	0 €	0 €
	Bürgertreff Riedbahn	48.763 €	10.765 €	59.528 €
	Alte Schlossschule Gräfenhausen	38.132 €	8.418 €	46.550 €
	Schloss Braunshardt	172.013 €	37.974 €	209.987 €
	Neubau Sporthalle Aulenberg	191.660 €	42.312 €	233.972 €
	Sporthalle Weiterstadt	123.783 €	27.327 €	151.110 €
	Sporthalle Gräfenhausen	178.547 €	39.417 €	217.964 €
	Sporthalle Braunshardt	124.212 €	27.422 €	151.634 €
	Sportanlage Kl. Gerauer Weg 3	18.106 €	3.997 €	22.103 €
	Sportanlage Kl. Gerauer Weg 6	144.669 €	31.938 €	176.607 €
	Sportanlage Braunshardt	62.875 €	13.881 €	76.756 €
	Sportanlage Gräfenhausen	82.534 €	18.221 €	100.755 €
	Sportanlage Schneppenhausen	58.480 €	12.910 €	71.390 €
	Sportanlage Steinrodsee	6.402 €	1.413 €	7.815 €
	Bürgerzentrum Weiterstadt	226.514 €	50.006 €	276.520 €
	Bürgerhaus Schneppenhausen	120.400 €	26.580 €	146.980 €
	Bürgerhaus Gräfenhausen	141.308 €	31.196 €	172.504 €
	Alter Bauhof Gräfenhausen	2.246 €	496 €	2.742 €
	Kl. Gerauer Weg 1	0 €	0 €	0 €
	Darmstädter Str. 36	0 €	0 €	0 €
	Darmstädter Str. 42	0 €	0 €	0 €
	Darmstädter Str. 42 a	0 €	0 €	0 €
FFSB	Seniorentreff Weiterstadt	26.135 €	5.770 €	31.905 €
	Bücherei Weiterstadt	0 €	0 €	0 €
	Bücherei Gräfenhausen	10.400 €	2.296 €	12.696 €
	Bücherei Schneppenhausen	2.910 €	642 €	3.552 €
	Neubau Bücherei	158.947 €	35.090 €	194.037 €
	Kommunales Kino	27.030 €	5.967 €	32.997 €
	DLRG Steinrodsee	4.227 €	933 €	5.160 €
II/1	FF Weiterstadt Bauhof, 4 Wohnungen	179.098 €	39.539 €	218.637 €
	FF Braunshardt	32.044 €	7.074 €	39.118 €
	FF Schneppenhausen	22.226 €	4.907 €	27.133 €
	FF Gräfenhausen	80.311 €	17.730 €	98.041 €
II/2	Trauerhalle Gräfenhausen	21.646 €	4.779 €	26.425 €
	Trauerhalle Braunshardt	18.929 €	4.179 €	23.108 €
	Trauerhalle Weiterstadt	24.290 €	5.362 €	29.652 €
	Darmstädter Str. 20a	0 €	0 €	0 €
	Stadtbüro Neubau	158.948 €	35.090 €	194.038 €
	Stadtbüro Außenstelle Gräfenhausen	16.836 €	3.717 €	20.553 €
	Obdachlosencontainer Oberwiesenweg	4.755 €	1.050 €	5.805 €

Vermögensplan 2011 des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice KIS Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2011	Erläuterungen
	Zuführung zu Gewinnvorträgen	48.746 €	Jahresüberschuss 2011 aus Planansätzen des Erfolgsplans
	Zuweisungen der Stadt		
	Zuwendung Dritter	- €	
	Auflösung Rücklage		
	Erhaltene Beiträge	- €	
	Zuführung zu Rückstellungen	- €	
	Pensionsrückstellung		Inanspruchnahme von Altersteilzeit
	Abschreibungen	846.315 €	
	Anlageabgänge	- €	
	Kredite	1.236.747 €	
	Verminderung Nettogeldvermögen	- €	

Deckungsmittel des

Vermögensplanes Gesamt:

2.131.808 €

Ausgaben Mittelverwendung

Planansatz

Investitionen (nachrichtlich)

Lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2011	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamt ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		Jahresverlust	- €				
		Investitionsmaßnahmen:	1.932.000 €				
		Neubau Kita Apfelbaumgarten	1.000.000 €				
		Neubau Stadtbüro Bücherei	205.000 €				
		Grundhafte Sanierung brandschutz-technische Anlagen Bürgerzentrum	130.000 €				
		Neuanschaffung Spielgeräte Kita's	40.000 €				
		Grundhafte Dachsanierung Kita Gräfenhäuser Straße 25	195.000 €				
		Grundhafte Fassadensanierung Wohnhaus Turmstr. 2	40.000 €				
		Erwerb von beweglichen Sachen	25.000 €				
		Erweiterung/Errichtung Funktionsgebäude Sportanlage Kl. Gerauer Weg	82.000 €				
		Sanierung Flachdach Sitzungssaal und Sanierung Eingangstür Rathaus Riedbahnstraße 6	215.000 €				
		Tilgung von Krediten	199.808 €				

Ausgaben/Verpflichtungsermächtigten des Vermögensplanes insgesamt

2.131.808 €

Vermögensplan 2012 des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice KIS Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2012	Erläuterungen
	Zuführung zu Gewinnvorträgen	38.956 €	Jahresüberschuss 2012 aus Planansätzen des Erfolgsplans
	Zuweisungen der Stadt		
	Zuwendung Dritter	- €	
	Auflösung Rücklage		
	Erhaltene Beiträge	- €	
	Zuführung zu Rückstellungen	- €	
	Pensionsrückstellung		Inanspruchnahme von Altersteilzeit
	Abschreibungen	869.372 €	
	Anlageabgänge	- €	
	Kredite	800.000 €	
	Verminderung Nettogeldvermögen	- €	

Deckungsmittel des

Vermögensplanes Gesamt:

1.708.328 €

Ausgaben Mittelverwendung

Planansatz

Investitionen (nachrichtlich)

Lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung		Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2012	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamt ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		Jahresverlust		- €				
		Investitionsmaßnahmen:		677.270 €				
		Neuanschaffung Spielgeräte Kita's	40.000 €					
		Grundhafte Sanierung MSR Technik Bürgerzentrum	55.000 €					
		Grundhafte Dachsanierung Bürgerzentrum im Bereich Küche und Stuhllager	60.000 €					
		Grundhafte Sanierung der Kesselanlage Sporthalle Braunshardt	108.270 €					
		Grundhafte Sanierung Alten und Pflegeheim Ohlystift	156.000 €					
		Grundhafte Fenstersanierung Kita Turmstraße 6	80.000 €					
		Errichtung eines neuen Grillgebäudes Braunshardter Tännchen	100.000 €					
		Bau einer Bewässerungsanlage im Schlosspark Braunshardt	53.000 €					
		Erwerb von beweglichen Sachen	25.000 €					
		Sondertilgung Darlehen		800.000 €				
		Tilgung von Krediten		231.058 €				

Ausgaben/Verpflichtungsermächtigen des Vermögensplanes insgesamt

1.708.328 €

VERMÖGENSPLAN DES EIGENBETRIEBES KOMMUNALER IMMOBILIENSERVICE KIS

ERLÄUTERUNGEN

Allgemeines

Sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die die Anlagenänderung und Kreditwirtschaft betreffen, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen, müssen im Vermögensplan enthalten sein. Investitionen sind nur dann mit Darlehen zu finanzieren, wenn alle anderen Einnahmen nicht in ausreichendem Umfang erzielt werden können. Die Ansätze im Vermögensplan sind lediglich eine Ermächtigung, keine Verpflichtung, für die Betriebsleitung, diese entsprechenden Maßnahmen durchzuführen. Veranschlagte Mittel können auf die nachfolgenden Jahre übertragen werden, wenn sie im Planjahr nicht oder nicht im vollen Umfang benötigt werden.

Nachzuweisende Einnahmen

Grundsätzlich sind sämtliche Einnahmen vollständig nachzuweisen. Bestimmte Einnahmen dürfen nicht einzelnen Vorhaben zugewiesen werden. Es gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung.

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

1. Zuführung zu Gewinnvorträgen

Es handelt sich um den Jahresüberschuss aus den Planansätzen des

Erfolgsplanes 2011	48.746,00 €
Erfolgsplanes 2012	38.956,00 €

2. Abschreibung und Anlageabgänge

Wirtschaftsjahr 2011	846.315,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	869.372,00 €

Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter werden durch Abschreibung erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen. Steuerlich zulässige Vereinfachungsverfahren werden angewandt.

3. Kreditaufnahme

Wirtschaftsjahr 2011	1.231.808,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	800.000,00 €

Aufnahme von Krediten (Wirtschaftsjahr 2011) zur Deckung der Ausgaben für die Investitionsmaßnahmen – Neubau Stadtbüro und Kindertagesstätte Apfelbaumgarten.

Bei dem Darlehen im Wirtschaftsjahr 2012 handelt es sich um ein Investitionsfondsdarlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. B für das Projekt Medienschiiff - Stadtbüro/Bücherei/Cafe -

Nachzuweisende Ausgaben

Für die Ausgaben gilt ebenso der Grundsatz der Vollständigkeit. Jedes Vorhaben muss eine eigene Veranschlagung beinhalten. Die Spalte „bisher bereitgestellt“ beinhaltet die Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres.

Ausgaben (Mittelverwendung)

1.

Tilgung von Krediten

Wirtschaftsjahr 2011	199.800,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	231.058,00 €

2. Sondertilgung Kredite

Wirtschaftsjahr 2011	0,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	800.000,00 €

Das im Wirtschaftsjahr 2012 zuteilungsreife Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. B für das Projekt Medienschiff – Stadtbüro, Bücherei, Cafe – wird zweckgebunden für eine Sondertilgung des Hauptdarlehens verwendet.

3. Investitionen

Wirtschaftsjahr 2011	1.932.000,00 €
Wirtschaftsjahr 2012	677.270,00 €

Für das Wirtschaftsjahr 2011 sind nachfolgende Investitionsmaßnahmen geplant,

1. Neubau Kita Apfelbaumgarten	1.000.000,00 €
2. Neubau Stadtbüro	205.000,00 €
3. Grundhafte Sanierung brandschutztechnische Anlagen Büze	130.000,00 €
4. Neuanschaffung Spielgeräte	40.000,00 €
5. Grundhafte Dachsanierung Kita Gräfenhäuser Str. 25	195.000,00 €
6. Grundhafte Fassadensanierung Wohnhaus Turmstr. 2	40.000,00 €
7. Erweiterung/Errichtung Funktionsgebäude Sportanlage Kl. Gerauer Weg	82.000,00 €
8. Sanierung Flachdach Sitzungssaal und Sanierung Eingangstür Rathaus Riedbahnstr. 6	215.000,00 €
9. Erwerb von beweglichen Sachen	25.000,00 €

Für das Wirtschaftsjahr 2012 sind nachfolgende Investitionsmaßnahmen geplant,

1. Neuanschaffung Spielgeräte	40.000,00 €
2. Grundhafte Sanierung MSR Technik Bürgerzentrum	55.000,00 €
3. Grundhafte Dachsanierung Bürgerzentrum im Bereich Küche/Stuhllager	60.000,00 €
4. Grundhafte Sanierung der Kesselanlage Sporthalle Braunshardt	108.270,00 €
5. Grundhafte Sanierung Alten und Pflegeheim Ohlystift	156.000,00 €
6. Grundhafte Fenstersanierung Kita Turmstraße 6	80.000,00 €
7. Errichtung eines neuen Grillgebäudes Braunshardter Tännchen	100.000,00 €
8. Bau einer Bewässerungsanlage Schlosspark Braunshardt	53.000,00 €
9. Erwerb von beweglichen Sachen	25.000,00 €

Stellenübersicht
des
Eigenbetriebes
Kommunaler Immobilienservice

**nach § 15 i.V.m. § 18 Eigenbetriebsgesetz
vom 9 Juni zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GVBl.I, S. 542)**

**Stellenübersicht des Eigenbetriebes
Kommunaler Immobilienservice KIS- Arbeitnehmer für das Wirtschaftsjahr 2011**

Aufstellung

Beschäftigte	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst TVöD															Erforderliche Stellen 2011	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2010	Zahl der am 30.06.2010 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
Anzahl				1	-	-	3	2	9	27,5	2,5	11	1	6,5	-	63,5	62	61,5	EG 2 = 7 Teilzeit EG 5 = 1 Teilzeit EG 6 = 7 Teilzeit

Auszubildende	Anzahl 2011	Anzahl 2010	Stellenübersicht 2011	tatsächlich besetzte Stellen 2010	Erläuterungen
Anzahl	1	1	1	1	

Nachrichtlich:

Beamte	Bundesbesoldung A9	Anzahl 2010	Stellenübersicht 2011	tatsächlich besetzte Stellen 2010	Erläuterungen
Anzahl	1	1	1	1	Beamter nach Bundesbe- soldungsgesetz A 9

**Stellenübersicht des Eigenbetriebes
Kommunaler Immobilienservice KIS- Arbeitnehmer für das Wirtschaftsjahr 2012**

Aufstellung

Beschäftigte	Entgeltgruppen nach de Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst TVöD															Erforderliche Stellen 2012	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2011	Zahl der am 30.06.2011 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
Anzahl				1	-	-	3	2	9	27,5	2,5	11	1	6,5	-	63,5	63,5	62,5	EG 2 = 7 Teilzeit EG 5 = 1 Teilzeit EG 6 = 7 Teilzeit

Auszubildende	Anzahl 2012	Anzahl 2011	Stellenübersicht 2012	tatsächlich besetzte Stellen 2011	Erläuterungen
Anzahl	1	1	1	1	

Nachrichtlich:

Beamte	Bundesbesoldung A9	Anzahl 2010	Stellenübersicht 2011	tatsächlich besetzte Stellen 2011	Erläuterungen
Anzahl	1	1	1	1	Beamter nach Bundesbe- soldungsgesetz A 9

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice KIS

Erläuterungen

Allgemeines

Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen der Beschäftigten zu enthalten. Beamte, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Stadtzuführen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben.

Zum Vergleich sind die Zahlen der im Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der am 15 Juni des laufenden Wirtschaftsjahres tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

Beschäftigte

Das Entgelt der Beschäftigten richtet sich nach den tariflichen Vereinbarungen (TVöD). Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen gliedern sich wie folgt auf,

- EG 2 = 5,5 Stellen Gebäudereinigung
1,0 Stellen Gärtner/Grünanlagenpflege ohne Fachausbildung
- EG 3 = 1,0 Stelle Gärtner/Grünanlagenpflege ohne Fachausbildung
- EG 4 = 2,0 Stellen Hausmeister
9,0 Stellen Gärtner/Grünanlagenpflege
- EG 5 = 1,0 Stelle Platz und Hallenwart
1,5 Stellen Verwaltungsangestellte
- EG 6 = 10 Stellen Handwerker mit qualifizierter Fachausbildung
9,0 Stellen Hausmeister mit qualifizierter Fachausbildung
3,0 Stellen Gärtner/Grünanlagenpflege
1,0 Stelle Kraftfahrer
4,5 Stellen Verwaltungsangestellte
- EG 7 = 2,0 Stellen Handwerker mit qualifizierter Fachausbildung
2,0 Stellen Kfz-Werkstatt mit qualifizierter Fachausbildung
2,0 Stellen Gärtner/Grünanlagenpflege mit qualifizierter Fachausbildung
1,0 Stelle Abfallentsorgung
1,0 Stelle Wegebau/Kraftfahrer
1,0 Stelle Handwerker/Platzwart mit qualifizierter Fachausbildung
- EG 8 = 1,0 Stelle technischer Angestellter
1,0 Stelle Verwaltungsangestellte
- EG 9 = 1,0 Stelle technischer Betriebsleiter Betriebszweig Bauhof
1,0 Stelle stv. technischer Betriebsleiter Betriebszweig Bauhof
1,0 Stelle stv. technischer Betriebsleiter Betriebszweig Immobilien
- EG 12 = 1,0 Stelle kaufmännischer Betriebsleiter

Nachrichtlich:

Beamte

Die Vergütung für Beamte und Beamtenanwärter richtete sich nach der Bundesbesoldungsordnung.

nach § 15 (3) Nr. 2 i.V.m. § 19 Eigenbetriebsgesetz vom 9 Juni 1989 zuletzt geändert durch Ge-
setz vom 19. Dezember 2000 (GVBl. I, S.542)

Kommunaler Immobilienservice KIS

Eigenbetriebes

des

Finanzplan

Kommunaler Immobilienservice KIS

Eigenbetriebes

des

Wirtschaftsplan 2011 und 2012

zum

Anlagen

KIS Finanzplan 2011 und 2012

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr.1 EigBGes)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1	Zuführung zu Gewinnvorträgen abzüglich Entnahmen	3.886	48.746	38.956	30.000	30.000	30.000
2	Abschreibungen und Anlagenabgänge	762.447	846.315	869.372	869.372	869.372	869.372
3	Zuschüsse Nutzungsberechtigter						
	Abzüglich Auflösung langfristiger Rückstellungen:						
5	Pensionsrückstellungen						
6	Entnahmen aus Gewinnvorträgen	0	0	0	0	0	0
7	Kredite	4.455.500	1.236.747	800.000	0	0	0
	Zuweisung Hess. Landesbibliothek	100.000					
	Kostenanteil Landkreis für Sporthallenneubau	833.300					
8	Deckungsmittel insgesamt	6.155.133	2.131.808	1.708.328	899.372	899.372	899.372
	Ausgaben (Mittelverwendung)						
	Sachanlagen und in materielle Anlagewerte						
2	Erwerb von beweglichen Inventar	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3		0	0	0	0		
4		0	0	0	0		
5	Maßnahmen laut Investitionsplan	5.942.400	1.907.000	652.270	656.372	656.372	656.372
6	Tilgung von Krediten	187.733	199.808	231.058	218.000	218.000	218.000
	Sondertilgung Darlehen Medienschiff			800.000			
	Ausgaben insgesamt	6.155.133	2.131.808	1.708.328	899.372	899.372	899.372

Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2010 bis 2016

Lfd. Nr	Maßnahme	Geschätzte Investitions-summen	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2010	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2011	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2012	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2013	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2014	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2015	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2016
1	Ausbau Bürgertreff Sandstraße 19	470.000,00							470.000,00
2	Neuanschaffung Spielgeräte Kindergärten	120.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00				
3	Erneuerung Heizungsanlage Sudetenstr. 24	24.000,00				24.000,00			
4	Erweiterung Trauerhalle Gräfenh./Schneppenh. Schaffung von Kühlräumen	285.600,00					285.600,00		
5	Grundhafte Sanierung Trinkwasseranlage Bürgerzentrum	67.000,00	67.000,00						
6	Grundhafte Sanierung der brandschutz-technischen Anlagen Bürgerzentrum Weiterstadt	130.000,00		130.000,00					
7	Grundhafte Sanierung der MSR Technik Bürgerzentrum	55.000,00			55.000,00				
8	Grundhafte Dachsanierung im Bereich Küche und Stuhllager Bürgerzentrum Weiterstadt	60.000,00			60.000,00				
9	Neubau Kita Apfelbaumgarten	1.600.000,00	600.000,00	1.000.000,00					
10	Bau einer Bewässerungsanlage im Schlosspark Braunshardt	53.000,00			53.000,00				
11	Neubau einer Sporthalle Am Aulenberg	2.500.000,00	2.500.000,00						
12	Grundhafte Dachsanierung Kita Carl Ulrich Str.	36.000,00				36.000,00			
	Zwischensumme	5.400.600,00	3.207.000,00	1.170.000,00	208.000,00	60.000,00	285.600,00	0,00	470.000,00

	Maßnahme	Geschätzte Investitionssummen	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2010	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2011	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2012	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2013	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2014	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2015	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2016
	Übertrag	5.400.600,00	3.207.000,00	1.170.000,00	208.000,00	60.000,00	285.600,00	0,00	470.000,00
13	Grundhafte Sanierung der brandschutztechnischen Anlagen Sporthalle Braunshardt	35.000,00				35.000,00			
14	Sanierung Kesselanlage Sporthalle Braunshardt	103.530,00			108.270,00				
15	Grundhafte Sanierung der Sanitäranlagen Sporthalle Braunshardt	131.000,00				131.000,00			
16	Grundhafte Dachsanierung Kita Gräfenhäuser Str. 25	195.000,00		195.000,00					
17	Grundhafte Sanierung Kesselanlage Dr. Horst Schmidt Halle	89.250,00					89.250,00		
18	Grundhafte Sanierung der Fenster auf der Nordseite der Dr. Horst Schmidt Halle	70.000,00							70.000,00
19	Grundhafte Sanierung Ohlystift Gräfenhausen	156.000,00			156.000,00				
20	Grundhafte Sanierung der Kesselanlage Ohlystift Gräfenhausen	250.000,00						250.000,00	
21	Grundhafte Sanierung der Heizungsanlage Otto-Wels Str. 1	30.000,00				30.000,00			
22	Grundhafte Sanierung der Heizungsanlage Otto-Wels Str. 1a	30.000,00				30.000,00			
23	Grundhafte Sanierung der Heizungsanlage Sudetenstraße 26					24.000,00			
24	Feuerwehr Weiterstadt Lastenaufzug	25.000,00					25.000,00		
25	Grundhafte Sanierung der Heizungsanlage Bürgerhaus Gräfenhausen	65.450,00				65.450,00			
	Zwischensumme	6.580.830,00	3.207.000,00	1.365.000,00	472.270,00	375.450,00	399.850,00	250.000,00	540.000,00

	Maßnahme	Geschätzte Investitions- summen	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2010	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2011	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2012	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2013	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2014	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2015	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2016
	Übertrag	6.580.830,00	3.207.000,00	1.365.000,00	472.270,00	375.450,00	399.850,00	250.000,00	540.000,00
26	Grundhafte Fassadensanierung Bürgerhaus Gräfenhausen	40.000,00				40.000,00			
27	Abriss und Planungskosten Neubau Stadtbüro/Bücherei	5.115.000,00	1.430.000,00	205.000,00					
28	Grundhafte Sanierung der Lüftungsanlage Sporthalle Gräfenhausen	35.000,00				35.000,00			
29	Grundhafte Sanierung der WC Anlagen Rathaus Riedbahnstr. 6	240.000,00						240.000,00	
30	Grundhafte Sanierung der Hausfassade Wohnhaus Friedrich Ebert Str. 73	80.000,00				80.000,00			
31	Grundhafte Dachsanierung Wohnhaus Friedrich-Ebert Str. 73	80.000,00				80.000,00			
32	Grundhafte Erneuerung der Außenfassade Wohnhaus Turmstraße 2	40.000,00		40.000,00					
33	Einbau einer neuen Heizungsanlage Wohnhaus Turmstraße 2	20.000,00				20.000,00			
34	Erweiterung Umkleigebäude Sportplatz Gräfenhausen	190.400,00	190.400,00						
35	Erweiterung / Errichtung eines Funktionsgebäudes Sportanlage Kl. Gerauer Weg 6	82.000,00		82.000,00					
	Zwischensumme	12.503.230,00	4.827.400,00	1.692.000,00	472.270,00	630.450,00	399.850,00	490.000,00	540.000,00

	Maßnahme	Geschätzte Investitions- summen	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2010	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2011	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2012	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2013	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2014	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2015	Investitionskosten Wirtschaftsjahr 2016
	Übertrag	12.503.230,00	4.827.400,00	1.692.000,00	472.270,00	630.450,00	399.850,00	490.000,00	540.000,00
36	Rückkauf Schloss Schule Gräfenhausen	745.000,00	745.000,00						
37	Errichtung eines neuen Grillgebäudes Brauns- hardter Tännchen	100.000,00			100.000,00				
38	Ankauf Schlosspark in 2. Raten	561.850,00	270.000,00						
39	Fenstersanierung Kita Turmstr.6	80.000,00			80.000,00				
40	Sanierung Flachdach Sitzungssaal und Ein- gangstürsanierung Rathaus Riedbahnstr. 6			215.000,00					
41	Grundhafte Sanierungs- arbeiten Wohnhäuser					25.922,00	100.000,00		
42	Grundhafte Sanierungs- arbeiten Bürgerhäuser						80.000,00	41.372,00	
43	Grundhafte Sanierungs- arbeiten Feuerwehren							80.000,00	
44	Grundhafte Sanierungs- arbeiten Kindertagesstät- ten						76.522,00	45.000,00	
	Gesamtsumme	26.493.310,00	5.842.400,00	1.907.000,00	652.270,00	656.372,00	656.372,00	656.372,00	540.000,00

FINANZPLAN DES EIGENBETRIEBES KOMMUNALER IMMOBILIENSERVICE KIS

ERLÄUTERUNGEN

Allgemeines

Die Vorplanung über die finanzielle Entwicklung der nächsten fünf Jahre ist für den Eigenbetrieb vorgeschrieben. Grundlage für die Finanzplanung ist das in den nächsten fünf Jahren vorgesehene Investitionsprogramm, das ebenso wie im Vermögensplan, alle Maßnahmen vorsieht und darstellt wie sie finanziert werden sollen. Für den Erfolgsplan reicht die Darstellung der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Stadt Weiterstadt auswirken.

Investitionsprogramm

Deckungsmittel (Mittelherkunft) des Vermögensplanes

1. **Zuführung/Abgang zu Gewinnvorträgen**
Es handelt sich um den Jahresgewinn/verlust aus den Planansätzen des Erfolgsplanes
2. **Abschreibung und Anlageabgänge**
Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter werden durch Abschreibung erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen. Steuerlich zulässige Vereinfachungsverfahren werden angewandt. Die Steigerungsrate richtet sich nach dem Zugang des Anlagevermögens z.B. durch Fertigstellung der Anlagen im Bau.
3. **Kredite**
Aufnahme von Krediten zu Deckung der Ausgaben für Investitionen.

Ausgaben (Mittelverwendung des Vermögensplanes)

1. **Erwerb von beweglichen Inventar**
Bewegliches Inventar entspricht der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immaterielles Anlagevermögen.
2. **Sanierungsmaßnahmen**
Hierbei handelt es sich um umfangreiche Sanierungen und werterhaltende Maßnahmen an den städtischen Liegenschaften. Ebenso ist beabsichtigt die städtischen Liegenschaften nach und nach mit energieeinsparender Technik auszustatten.
Weitere Einzelheiten sind aus dem beigefügten Investitionsprogramm 2010 - 2016 zu entnehmen.
3. **Tilgung von Krediten**
Für die in der Anlage Entwicklung der Verbindlichkeiten aufgeführten Objekte bestehen entsprechende Darlehensverträge bzw. müssen noch abgeschlossen werden.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)							
Nr.	Bezeichnung	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €
	Einnahmen						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung						
2	Nutzungsentschädigung Stadt	3.999.038	4.528.912	4.561.614	4.570.000	4.570.000	4.570.000
	Leistungserstattung Stadt für Betriebshof	1.710.416	1.784.868	1.921.284	1.820.000	1.900.000	1.900.000
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Darlehen der Stadt						
	Ausgaben						
1	Verwaltungskostenbeiträge	170.000	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
2	Sicherheitstechnischer und betriebsärztlicher Dienst	4.000	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
3	Schuldendiensthilfe KIV/Einsatz Datenverarbeitung	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
4	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
5	Verzinsung Stammkapital	0	0	0	0	0	0
6	Anteilige Kosten Unfallkasse Hessen	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
7	Kosten der zentralen Beschaffung	30.200	36.390	36.390	36.390	36.390	36.390
	Anteilige Kosten NSK / Client-Server	23.000	23.820	23.820	23.820	23.820	23.820
9	Inanspruchnahme Betriebshof	0	0	0	0	0	0
10	Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken

1. Nutzungsentschädigung Stadt

Für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Liegenschaften Kindergärten, Feuerwehrrhäuser, Trauerhallen, Sporthallen und Sportanlagen sowie Bürgerhäuser, Senioren und Jugendeinrichtungen zahlt die Stadt Weiterstadt an den Eigenbetrieb KIS den nicht durch andere Einnahmen gedeckten Teil.

2. Leistungserstattung Stadt

Für die Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen, den Winterdienst, die Straßenreinigung, Instandsetzung und Instandhaltung der Kinderspielflächen, das Aufstellen von Verkehrszeichen und das Anbringen von Fahrbahnmarkierungen usw. zahlt die Stadt Weiterstadt an den Eigenbetrieb KIS- Bauhof eine Leistungserstattung. Die Kosten werden zwischen der Stadt und dem Eigenbetrieb leistungsbezogen abgerechnet.

Ausgaben die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken

3. Verwaltungskostenanteile

für die Übernahme von Arbeiten des Eigenbetriebes KIS von der Stadt ist eine Erstattung gewährt worden. Die Berechnungsgrundlage bildet die im Staatsanzeiger veröffentlichten Personalkosten.

4. Sicherheitstechnischer Dienst

Kosten für den sicherheitstechnischen und betriebsärztlichen Dienst gemäß Beschluss des Magistrats.

5. Schuldendiensthilfe KIV /Einsatz Datenverarbeitung

Beamtenversorgungslasten und Altersteilzeitkosten der KIV Hessen (zu zahlen bis einschließlich 2009)

6. Anteilige Kosten Unfallkasse Hessen

Beiträge zur Berufsgenossenschaft

7. Kosten der zentralen Beschaffung

Vom Eigenbetrieb KIS werden verschiedene Leistungen die von der Stadt Weiterstadt zur Verfügung gestellt werden, genutzt. Hierunter fallen Pflege und Wartung TK Anlage, Versicherungen (Haftpflicht), Gebühren für Internetnutzung, Mietgliedsbeiträge.

8. Anteilige Kosten NSK / Client-Server

Miet bzw. Nutzungskosten für die Anbindung des Eigenbetriebes an die Kassen und Buchhaltungssoftware der Stadt.

9. Inanspruchnahme Betriebshof

Durch die Zusammenlegung des Betriebshofes mit dem Eigenbetrieb KIS erfolgt die Leistungsabrechnung für Unterhaltungsarbeiten der Objekte im Rahmen der internen Kosten und Leistungsrechnung.

Kommunaler Immobilienservice KIS

Eigenbetriebes

des

Wirtschaftsplan 2011 und 2012

zum

Anhang

**Entwicklung der Verbindlichkeiten
in den Wirtschaftsjahren 2011 und 2012
des
Eigenbetriebes
Kommunaler Immobilienservice KIS**

Entwicklung der Verbindlichkeiten, 2011

NO	Gläubiger/ Darlehensnummer	Zinssatz	Anfangsstand	Stand 31.12.2010	Vorgesehener Stand 31.12.2011	Zinsen 2011	Überschuss 2011	Vorgesehener Stand 31.12.2011	Verbleibender Betrag	Objekt
A. Landes- und Kreditmarktdarlehen										
Landesbank Thüringen										
1	742 152 8	0,900%	616.208,98	485.897,70	478.546,32	6.514,00	7.417,69	471.128,63		Spessartstr. 12
2	731 466 003 1	6,00%	51.795,91	20.478,96	17.520,29	1.470,00	3.138,85	14.381,44		Rudolf-Diesel Str. 17-19
3	75 000 18722	0,500%	16.000,00	15.120,00	14.960,00	80,00	160,00	14.800,00		Fr. Ebert Str. 73
4	75 000 23564	0,500%	321.000,00	308.059,28	304.780,48	871,00	3.295,21	301.485,27		Sensfelder Hof 4
5	213 141 0042	3,994%	1.536.000,00	1.474.194,52	1.456.097,20	58.611,00	18.831,03	1.437.266,17		Sandstr. 21 21 A B
		0,50%	323.700,00	323.700,00	320.460,00	2.485,00	3.240,00	317.220,00		Arheilger Str. 43
		4,00%	2.000.000,00	1.995.000,00	1.974.835,72	79.000,00	20.000,00	1.954.835,72		Stadtbüro
		3,99%	177.829,00	176.495,28	171.026,04	7.119,00	5.690,76	165.335,28		Arheilger Str. 43
	Vorgesehene Kreditneuaufnahme									
6		4,00%	1.673.000,00	0,00	1.673.000,00	66.920,00	15.130,00	1.657.870,00		Neubau Sporthalle
7		4,00%	2.430.000,00	0,00	2.430.000,00	97.000,00	25.000,00	2.405.000,00		Stadtbüro
8		4,00%	745.000,00	0,00	745.000,00	10.000,00	6.480,00	738.520,00		Schlossschule
		4,00%	110.000,00	0,00	110.000,00	4.400,00	1.100,00	108.900,00		Schlosspark 2. Rate
		4,00%	600.000,00	0,00	600.000,00	23.760,00	6.000,00	594.000,00		Grunderwerb Kita Apfelbaumgarten
		4,00%	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	40.000,00	10.000,00	990.000,00		Kita Apfelbaumgarten
	Endsumme:		11.600.533,89	4.798.945,74	11.296.226,05	398.230,00	125.483,54	9.477.842,51		
B. unverzinsliche Investitionsfondsdarlehen										
Landesbank Hessen-Thüringen										
1	7 907 633	15.12.2011	153.387,56	8.308,48	639,10	0,00	639,10	0,00		Kiga Weingartenstr.
2	7 908 422	15.12.2012	357.904,32	53.685,61	35.790,39	0,00	17.895,22	17.895,18		Sporthalle Gräfenh.
3	7 908 963	15.12.2013	204.516,75	40.903,33	30.677,49	0,00	10.225,84	20.451,66		Feuerwehr Weiterst.
4	7 909 674	15.06.2015	204.516,75	61.355,01	51.129,17	0,00	10.225,84	40.903,33		Kiga Wiesenstr.
5	7 909 896	15.06.2016	306.775,13	99.701,89	84.363,13	0,00	15.338,76	69.024,38		Dr. Horst Schmidt Halle
6	7 500 015	15.06.2025	100.000,00	85.000,00	80.000,00	0,00	5.000,00	75.000,00		Dr. Horst Schmidt Halle
7	7 500 025	15.06.2027	300.000,00	270.000,00	255.000,00	0,00	15.000,00	240.000,00		Feuerwehr Gräfenh.
	Investitionsfondsdarlehn:		1.627.100,51	618.954,32	537.599,29	0,00	74.324,75	463.274,54		
	Gesamtsummen		13.227.634,40	5.417.900,06	11.833.825,34	398.230,00	199.808,29	9.941.117,05		

Entwicklung der Verbindlichkeiten 2012

A. Landes- und Kreditmarktdarlehen									
Landesbank Thüringen									
1	742 152 8	0,900%	616.208,98	478.546,32	471.128,63	6.514,00	7.484,60	463.644,03	Spessartstr. 12
2	731 466 003 1	6,00%	51.795,91	17.520,29	14.381,44	1.470,00	3.330,01	11.051,43	Rudolf-Diesel Str. 17-19
3	75 000 18722	0,500%	16.000,00	14.960,00	14.800,00	80,00	160,00	14.640,00	Fr. Ebert Str. 73
4	75 000 23564	0,500%	321.000,00	304.760,48	301.485,27	871,00	3.311,71	298.173,56	Sensfelder Hof 4
5	213 141 0042	3,994%	1.536.000,00	1.456.097,20	1.437.266,17	58.611,00	19.594,47	1.417.671,70	Sandstr. 21 21 A B
		0,50%	323.700,00	320.460,00	317.238,29	1.611,00	3.221,71	314.016,58	Arheilger Str. 43
		4,00%	2.000.000,00	1.974.835,72	1.954.835,70	79.000,00	20.000,00	1.934.835,70	Stadtbüro
		3,99%	177.829,00	171.026,04	165.335,28	7.119,00	5.921,23	159.414,05	Arheilger Str. 43
Vorgesehene Kreditneuaufnahme									
6		4,00%	1.673.000,00	1.673.000,00	1.656.270,00	66.920,00	15.130,00	1.641.140,00	Neubau Sporthalle
7		4,00%	2.430.000,00	2.430.000,00	1.630.000,00	97.000,00	15.000,00	1.615.000,00	Stadtbüro
8		4,00%	745.000,00	745.000,00	738.520,00	10.000,00	6.480,00	732.040,00	Schlossschule
		4,00%	110.000,00	110.000,00	108.900,00	4.400,00	1.100,00	107.800,00	Schlosspark 2. Rate
		4,00%	600.000,00	600.000,00	594.000,00	23.760,00	6.000,00	588.000,00	Grunderwerb Kita Apfelbaumgarten
		4,00%	1.000.000,00	1.000.000,00	990.000,00	40.000,00	10.000,00	980.000,00	Kita Apfelbaumgarten
Endsumme:			11.600.533,89	11.296.206,05	10.394.160,78	397.356,00	116.733,73	8.601.627,05	
B. unverzinsliche Investitionsfondsdarlehen									
Landesbank Hessen-Thüringen									
1	7 907 633	15.12.2011	153.387,56	8.308,48	639,10	0,00	639,10	0,00	Kiga Weingartenstr.
2	7 908 422	15.12.2012	357.904,32	35.790,39	17.895,17	0,00	17.895,22	-0,04	Sporthalle Gräfenh.
3	7 908 963	15.12.2013	204.516,75	30.677,49	20.451,65	0,00	10.225,84	10.225,82	Feuerwehr Weiterst.
4	7 909 674	15.06.2015	204.516,75	51.129,17	40.903,33	0,00	10.225,84	30.677,49	Kiga Wiesenstr.
5	7 909 896	15.06.2016	306.775,13	84.363,13	69.024,37	0,00	15.338,76	53.685,62	Dr. Horst Schmidt Halle
6	7 500 015	15.06.2025	100.000,00	80.000,00	75.000,00	0,00	5.000,00	70.000,00	Dr. Horst Schmidt Halle
7	7 500 025	15.06.2027	300.000,00	255.000,00	240.000,00	0,00	15.000,00	225.000,00	Feuerwehr Gräfenh.
	7 500 048603		800.000,00	0,00	800.000,00		40.000,00	760.000,00	Stadtbüro Medienschiff
Investitionsfondsdarleh:			2.427.100,51	545.268,66	1.263.913,63	0,00	114.324,75	1.149.588,88	
Gesamtsummen			14.027.634,40	11.841.474,71	11.658.074,41	397.356,00	231.058,48	9.751.215,93	